

Neuartiges Coronavirus: Empfehlungen für Bürgerinnen und Bürger

Stand: 30.01.2020

Allgemein

In der aktuellen Grippezeit haben viele Menschen Atemwegserkrankungen, die durch Influenzaviren und andere „grippale“ Krankheitserreger verursacht werden. Personen mit Atemwegserkrankungen sollten je nach Schwere der Erkrankung medizinische Hilfe in Anspruch nehmen, wie sie das üblicherweise tun würden. Ein gutes Hygieneverhalten ist der effektivste Schutz gegen die Weiterverbreitung von Krankheitserregern. Ausführliche Hinweise zu Hygiene finden Sie bei der BZgA**, z. B.: [10 Hygienetipps](#).

Eine Infektion mit dem neuartigen Coronavirus muss nur dann ausgeschlossen werden, wenn ein tatsächliches Infektionsrisiko besteht (aktuelle Risikoeinschätzung: www.rki.de/ncov/).

Reiserückkehrende aus China

Wenn Sie sich **innerhalb der letzten 14 Tage vor Erkrankungsbeginn in China aufgehalten haben und grippale Symptome entwickeln**, sollten Sie eine Ärztin/ einen Arzt kontaktieren und die Situation besprechen (genaue Hinweise s.u.). In jedem Fall sollten Reiserückkehrende aus China sich vor einem Praxis- oder Krankenhausbesuch telefonisch anmelden, damit geeignete Vorsichtsmaßnahmen zum Schutz anderer Personen ergriffen werden können. Ob erkrankte Personen zu Hause bleiben können oder eine Arztpraxis oder ein Krankenhaus aufsuchen müssen, hängt von der Schwere der Symptomatik ab, wie bei anderen Atemwegsinfekten auch.

Wenn bei Ihnen eine Infektion mit dem neuartigen Coronavirus zu vermuten ist, wird sich Ihre Ärztin/Ihr Arzt mit dem örtlich zuständigen Gesundheitsamt beraten, wie weiter vorgegangen werden soll. Das Gesundheitsamt wird anhand der jeweils aktuellen Vorgaben des Robert Koch-Instituts (RKI) prüfen, ob eine Diagnostik einzuleiten ist.

Bis zur Klärung, ob bei Ihnen ein begründeter Verdacht auf eine Infektion mit dem neuartigen Coronavirus vorliegt, befolgen Sie bitte diese Hinweise:

- Bleiben Sie zu Hause und vermeiden Sie den Kontakt mit Anderen*.
- Kontaktieren Sie eine Ärztin/einen Arzt telefonisch und geben Sie Ihre Vermutung/Befürchtung einer Infektion mit dem neuartigen Coronavirus an. (Für ein Gespräch können Sie sich mit den unten stehenden Fragen vorbereiten)
Falls Sie einen Besuch vereinbaren, nutzen Sie für die Anfahrt keine öffentlichen Verkehrsmittel.
- Achten Sie auf ein gutes Hygieneverhalten, vor allem
 - Strikte Händehygiene durch regelmäßiges Händewaschen mit Wasser und Seife.
 - Niesen und Husten Sie in die Ellenbeuge oder in Einmaltücher, die nach einmaligem Gebrauch entsorgt werden.
 - Ausführliche Hinweise finden Sie bei der BZgA**: [10 Hygienetipps](#).

* Das bedeutet auch: Kontakte innerhalb Ihres Haushalts vermeiden, keinen Besuch empfangen, keine gemeinschaftlichen sportlichen und kulturellen Aktivitäten, keine Einkäufe, keine Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel.

Können Sie den Kontakt zu anderen Personen nicht vermeiden, halten Sie einen Abstand von mindestens 2 Metern.

** BZgA: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Für das Gespräch mit den behandelnden Ärztinnen und Ärzten bzw. dem Gesundheitsamt sollten Sie Antworten auf folgende Fragen bereithalten:

- Von wann bis wann haben Sie sich in China aufgehalten?
 - Datum/Daten des Aufenthaltes: _____
- Wo in China haben Sie sich in den letzten 14 Tagen vor Erkrankungsbeginn aufgehalten?
 - Datum / Region / Stadt _____
- Wann war der Rückflug? _____
 - Reiseroute? _____
- Hatten Sie wissentlich Kontakt zu einer mit dem neuartigen Coronavirus infizierten Person (laborbestätigt!)?
 - Ort und Datum des Kontaktes _____
 - Intensität (wie nah, wie lange) des Kontaktes / Symptomatik der infizierten Person _____
 - Waren Sie auf einem Tiermarkt? Wenn ja: Ort, Datum _____
- Welche Symptome liegen aktuell bei Ihnen vor?

<ul style="list-style-type: none">○ Fieber seit _____○ Muskelschmerzen seit _____○ Kopfschmerzen seit _____	<ul style="list-style-type: none">○ Husten seit _____○ Abgeschlagenheit seit _____○ Sonstiges _____ seit _____
---	--
- Leben in Ihrem Haushalt

<ul style="list-style-type: none">○ Kleinkinder (unter 3 Jahren)○ Personen älter als 70 Jahre○ Schwangere	<ul style="list-style-type: none">○ Personen mit chronischen Lungen- oder Herzerkrankungen○ Personen unter Chemotherapie oder nach Organtransplantation
---	--